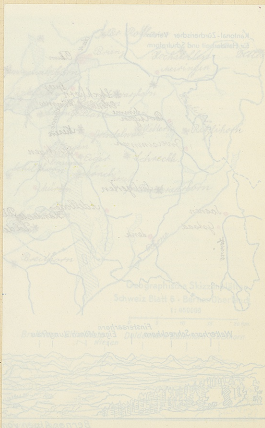




DER AARELAUF

Das Berner Oberland.



Kantonal-Zürcherischer Verein
für Handarbeit und Schulreform



Weilerhorn Schreckhorn Finsteraarhorn
Eiger Mönch Jungfrau

Breitthorn Blümlisalp
Niesen

Doldenhorn Balmhorn Stockhorn



Berner Alpen vom Gurten aus.

Hochalpen (mit ewigem Schnee):

Dammastock	3633 m
Sustenhorner	3512 m
^{Tisberg} Tils	3239 m
^{Pysshorn} Finckeraathorn	4275 m
Schreckhorn	4080 m
Wetherhorn	3703 m
Eiger	3974 m
König	3705 m
Jungfrau	4166 m
Aletschhorn	4198 m
Breithorn	3749 m
Bliemlisalp	3671 m
Alps	3636 m
Balmhorn	3711 m
Wildstübel	3253 m
Wildhorn	3252 m
Les Diablot	3246 m

Voralpen:

Bt. Rothorn	2353 m
Hohgant	2201 m
Gemmenalp	2082 m
Schwarzhorn	2930 m
Faulhorn	2683 m
Schynige Platte	2101 m
^{Wollhorn} Niesen	2367 m
Stoehorn	2193 m
Gantersch	2177 m

Die Passübergänge

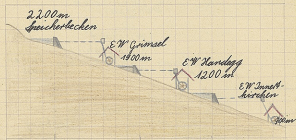
Grimselpass	2166 m
Sustenpass	2262 m
Jochpass	2215 m
Gt. Scheidegg	1961 m
Binioyapass	1011 m
Al. Scheidegg	2064 m

Col du Pillon 1550 m
Gemminpass 2329 m
Ramilpass 2415 m
Saneckpass 2234 m
Jaunpass 1511 m

Das Haslital.

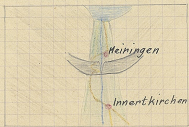


Im Basistal befindet sich die grösste Kraftwerkgruppe der Schweiz.



Mit dem Strom, der hier erzeugt wird, können man die Hälfte der schweizerischen Haushaltungen versorgen.

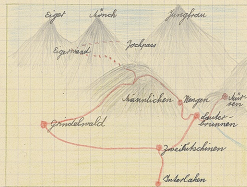
Die Stareschlucht



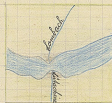
1/3

rw

Das Lütschental:



Das Böödli bei Interlaken:



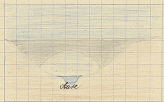
Interlaken
Zwischen-See

Die Jähringer gründeten Beton bei der Stareschleife.

Die Stare bot auch 3 Seiten Schutz.

Heute ist die Stare ein Verkehrshindernis. Ihr tiefes

Tal muss mit hohen Brücken überbrückt werden.



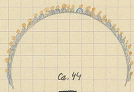
Die Bundesbehörden:

Der Nationalrat:



(1. Nationalrat auf 240000)

+



(2. Mäander pro Kanton)

Die Bundesversammlung berät die Gesetze.



Der Bundesrat



Der Bundesrat sorgt dafür, dass die die Gesetze, die die Bundesversammlung gemacht hat, ausgeführt werden. Bundesrat - ausführende Behörde.

Nationalbank

Eidgenössische Minge



15 km

Landesbibliothek



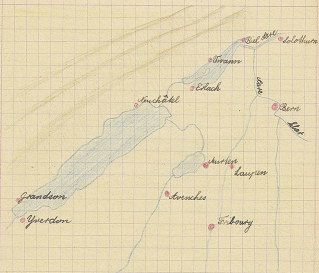
Landes topografie (eigl. Kartendruckerei)

Sehenswürdigkeiten:

Bundeshaus, Rathaus, Kunstst., Zeitglockenturm, Brücken, Brunnen, Bärengraben.

159

Das Seeland



Das Seeland war bis um 1840 mit Sumpf-
land Entsumpfung von 1868-1890:

1. Ableitung der Aare in den Bielersee durch den Fagnuckkanal, damit sie ihr Geschiebe ablagern kann (Delta). Abfluss durch den Nidaukanal.

2. Tieflegung der Jübel und Senkung des Massespiegels des Rheins um 2 m.
3. Entwässerung (Drainage) des grossen Moores.
4. Anbau von Zuckerrüben, Zuckerrübenfabrik Karlsruhe.

Wichtige Orte:

- Karlsruhe: Uhrenfabriken, Sprachschulen für Deutschsprachige.
- Stutten: altes Städtchen (FR)
- Leipzig: bismarckisches Städtchen.
- Elberfeld: bismarckisches Städtchen.
- Aachen: Avenicium, frühere Hauptstadt
Kloster, röm. und helvet. Funde.
- Bonn: Uhrenhauptstadt, Generala Motor

M. W.

Das Emmental

Der Jura



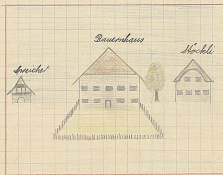
mit der Uckerberg

Das Emmental



Das Emmental ist für seine Käseherstellung und
die Sämmelweiden berühmt. Käseausfuhr früher
100.000 Stk. ✓

Das Emmentalerhaus:



Jacobs Jakobshell, mit dem richtigen Namen Albert Bichsel,
lebte von 1799 - 1854. Er war Thierarzt in Lützelthal.

Er schrieb Uli, der Knecht und Uli, der Pächter;
Wasserrot im Emmental; Elin, die seltsame Jagd;
Frieden und Frieden eines Schulmeisters.

Ubrige Orte: Langnau i. E. Sumiswald, Burgdorf, Gelsafingen.

Der Kanton Aargau

Das Aargauer Wapen



Kellen = Aare

1. Trichtal (bis 1803
österreichisch)
2. Bünz- und Reusstal
(früher gemeinsames Unter-
tananengebiet - gemeine
Zerrschaft.)
3. Wiggen- Lichten-, Wynen-,
Lütal (früher Untertanen-
gebiet der Berner.) ✓

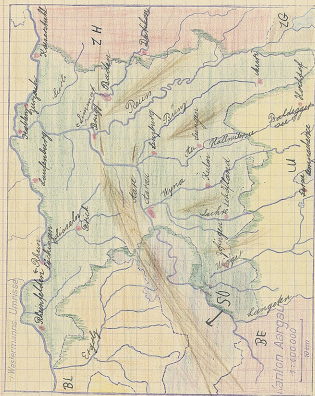
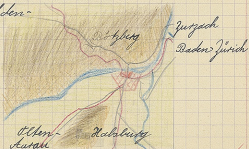
Karau, Hauptstadt des Kantons



15 000 Einw. Brückenort
 Industrie: Glühlampenfabrik, Reisszug-
 fabrik, Glockengewerke.

Bugg, Brückenort, Verkehrsknotenpunkt
 Rheinfelden

Basel



Baden



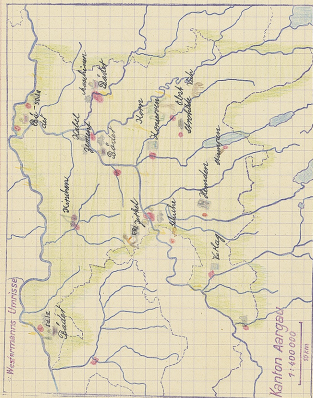
Baden liegt dort, wo die Kimmata eine Jurakette durchbricht. Das Städtchen versperrte früher denjenigen den Durchgang, die keinen Zoll zahlen wollten.

Brückenort und Bäderstadt. Aus 17 Quellen sprudelt das 47° - 48° warme Wasser, 700 l pro Minute.

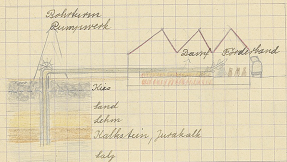
Industrieort. Brown Boveri

117

Industrien im Kt. Aargau



Die Rheinsalinen



Vom Bohrloche aus wird in die Tiefe
gebohrt.

Grundwasser wird in die Tiefe gelassen
und sole (Salzwasser) herausgepumpt.

Die sole wird erwärmt. Das Wasser ver-
dunstet, Salz bleibt zurück.

17

